

Prozessaudit VDA 6.3

Was ist ein Prozessaudit? Der Verband der Automobilindustrie hat einen Standard entwickelt für die Durchführung von Prozessaudits. Das Prozessaudit VDA 6.3 ist ebenfalls Bestandteil der VDA Strategie „Qualitätsstandard der Automobilindustrie VDA 6“.

„Grundsätzlich ist das Prozessaudit zu den systematischen, reproduzierbaren Aufnahmen, Analyse und Verbesserung der Prozesse die an der weitesten verbreiteten Methodik in der Automobilindustrie“ (Quelle: VDA-QMC). Von mir durchgeführte prozessorientierte Audits richten sich an den aktuellen Unternehmens- und Prozesszielen und überprüfen, ob die bestehenden Prozesse und Abläufe noch angemessen und geeignet sind, um die Zielsetzungen zu erreichen.

Neben dem Fragenkatalog VDA 6.3 und dem Modell “Schildkröte – Turtle” nutze ich die Vorteile der Prozessorientierung im Audit. Die Kundenerwartungen sowie der technische Fortschritt einerseits und neue Fertigungstechnologien andererseits führen zu steigenden Anforderungen in der gesamten Lieferkette der Kunden- und Lieferantenprozesse und stellen das Qualitätsmanagement der Unternehmen vor immer neue und anspruchsvolle Aufgaben.

Zur Analyse dieser Prozesse ist das Prozessaudit VDA 6.3 ein Werkzeug, um die Herstell- und Lieferprozesse der Lieferanten zu bewerten. Der VDA Standard ist deshalb in der überarbeiteten Version 2016 auf die Bedürfnisse, unter Einbeziehung der gesammelten Erfahrungen, der beteiligten Automobilhersteller und Lieferanten übereinstimmend angenommen.